

RDK

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM**

**INTERNE RDK SITZUNG,
10. NOVEMBER 2022**

Aargau
Solothurn

THIS IS
BASEL

MADE IN BERN

FRIBOURG REGION
SUISSE - SCHWEIZ - SWITZERLAND

GENEVA
TOURISM

graubünden

JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

LUZERN
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

ostschweiz.ch
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

TICINO

VAUD
PROMOTION

Wallis

Zürich,
Switzerland.

TRAKTANDEN

- A. Begrüssung & Informationen des Präsidenten
- B. Digitale Marktplätze – Experience Shop ST
- C. Vorbereitung Inputs der RDK zu ST-Themen
- D. Informationen VSTM
- E. Projektstand nationales Mobilitätsticket
- F. Projektstand Statistiken / Datenerhebung
- G. Projektstand Interaktionsqualität-radar
- H. Tour de Table inkl. Erfahrungsaustausch
- I. Diverses & nächste Schritte

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

Genehmigung Protokoll

- Sitzung vom 01.09.2022

Pendenzenliste

1. Umfrage Struktur & Finanzierung
2. Recovery Programm 22-23
3. Nachhaltigkeit
4. Marktplätze / Kommerzialisierung ST
5. VSTM
6. Nationales Mobilitätsticket
7. Statistiken / Datenerhebung
8. Gastfreundlichkeitsradar
9. Städtetourismus (2023)
10. Grand Tour of Switzerland (2023)
11. Swiss Surprise Tours Travelise
12. HESTA (2023)
13. IMBA (2023)

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

Umfrage Struktur & Finanzierung der Regionen

- 08.11.22 Teilergebnisse verfügbar
- Dez. 2022 Konsolidierung und Zusammenfassung der Ergebnisse
- 28.02.23 Präsentation der wichtigsten Elementen anlässlich der RDK-Sitzung

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

STV Ausschusssitzung vom 24. Oktober 2022 & Vorstandssitzung vom 7. November 2022

- Fernmärkte für den Tourismussektor in der Schweiz.
- Kompetenzzentrum Nachhaltigkeit (KONA)
- Tourismuspolitische Arbeit
- Energiemangellage
- Budget 2023

Nächste STV-Sitzungen:

- Ausschusssitzungen: 06.02.2023, 01.05.2023, 07.11.2023
- Vorstandssitzungen: 27.02.2023, 17.05.2023, 27.11.2023
- Generalversammlung: 17.08.2023

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

ST Strategiemeeting vom 7.-9. September 2022

- Marktbesuch GCC

Nächste ST-Sitzungen:

- Vorstandssitzung: 17.11.22
- Vorstandsaussschusssitzung & Vorstandssitzung: 09.03.23

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

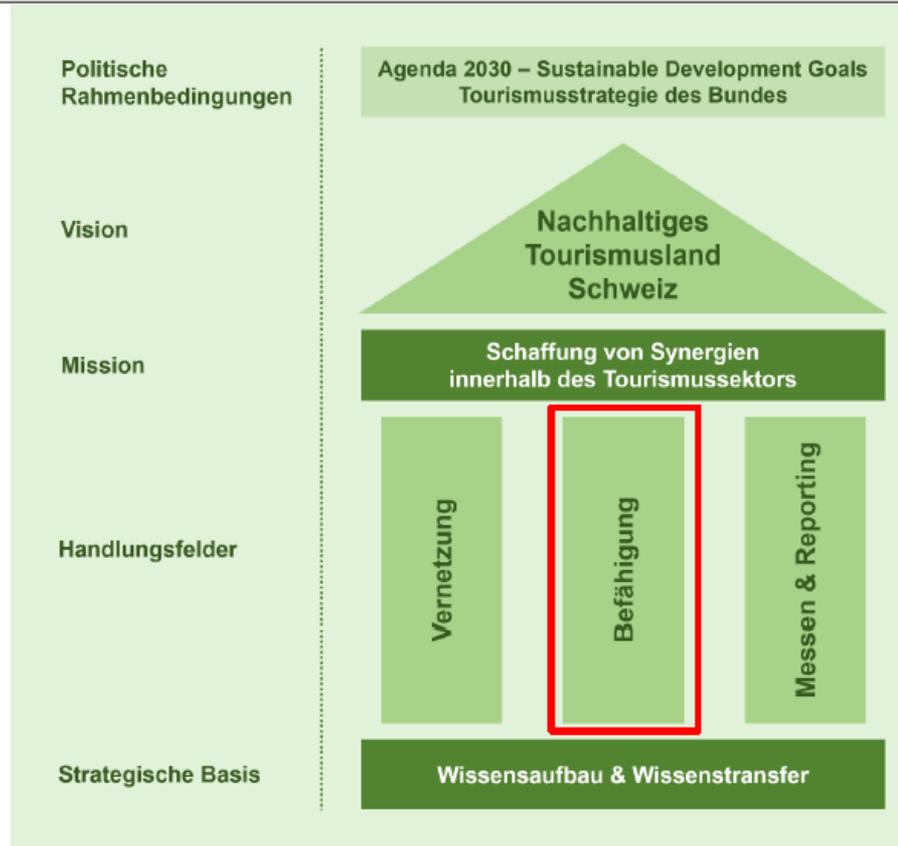
Recovery Plan 22-23 – Kampagne mit kleinere Guthaben am Bsp. GRF

- Idee
 - Kleinere Guthaben an Entlastungszahlungen bei ST aus 2022 und 2023 aus der Region vernünftig und gebündelt einsetzen
- Ansatz
 - Zweistufige Digital-Kampagne «In Graubünden ist es patgific – und nur in Graubünden». Hierfür soll allen Leistungsträgern, welche noch Entlastungszahlungen bei Schweiz Tourismus offen haben, die Möglichkeit gegeben werden, gebündelt das noch offene Geld zu investieren, um so gemeinsam bei einer übergeordneten Graubünden-Kampagne mit maximaler Schlagkraft zu partizipieren.
- Rahmbedingungen
 - Für Guthaben zw. CHF 500-5'000
 - Für Destinationen, Hotels, Bergbahnen und weitere touristische Player
 - Kampagnenstart im März/April 2023
 - Ansprechpartner bei GRF: Antonella Klee (antonella.klee@graubuenden.ch)

A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

Nachhaltigkeit: Systemansatz national, regional, lokal

- Einordnung Swisstainable Programm innerhalb des KoNa.



A. INFORMATIONEN DES PRÄSIDENTEN

Nachhaltigkeit: Systemansatz national, regional, lokal

STV

- Leitung KoNa
- Koordinationsstelle Swisstainable
- Aktive Akquise von Partnerbetrieben

ST

- Vermarktung, Aufbau der Bekanntheit
- Akzeptanz der Marke Swisstainable
- Umsetzung von Kampagnen, Kommunikationsmassnahmen und Produkten

RDK

- Strategisches Mitspracherecht (STV Vorstand)
- Teil der Trägerschaft des KoNa
- Absenderin des Programms Swisstainable
- Operatives Einsitz im KoNa-Beirat (Sounding Board)
- Projektpartner

Regionen

- Coaching/Befähigung der LT
- Bindeglied zum STV/ST und zum Destinationen/LT
- Integration von NH Angebote/Betriebe in die eigene Kampagne
- Kommunikation den Engagement bei der regionalen/lokalen Politik
- Präsenz von Swisstainable an Veranstaltung
- Vorbild

Lokal

- Bindeglied zum LT/Region
- Kommunikation den Engagement bei der lokalen Politik

B. ST EXPERIENCE SHOP > META SEARCH

(Projektteam RDK: Marcel Perren, Martin Vincenz, Damian Constantin)

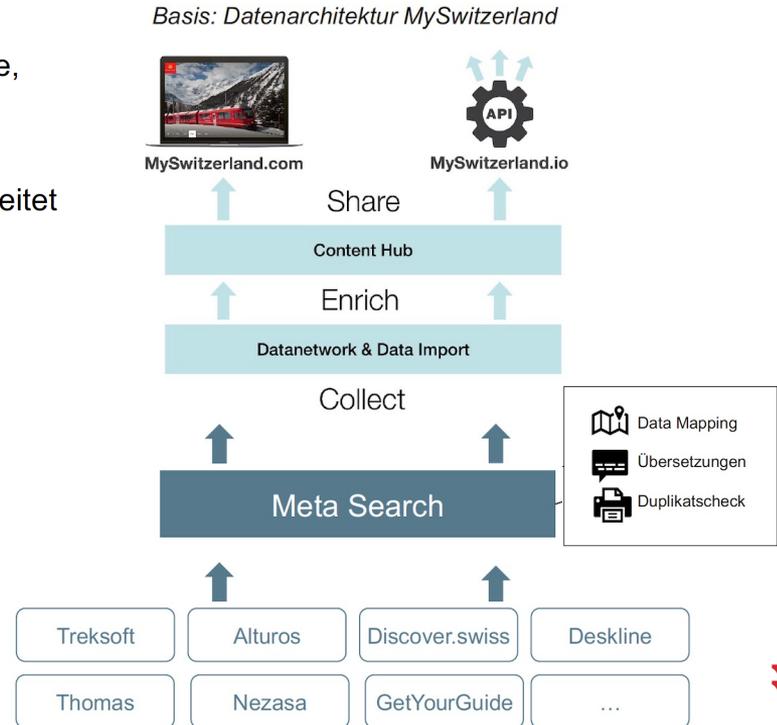
Learnings Experience Shop ST

1. Guten Traffic nutzen, um breite Erlebnisangebote zu präsentieren.
 - Chance für MySwitzerland.com als Lead Generator für Erlebnis-Shops.
2. Keine weitere Shop-Plattform.
 - Die Branche setzt bereits auf eigene Shop-Plattformen.
3. Online Angebote müssen Exklusivität ausweisen.
 - Gute Gründe liefern, dass ein Erlebnis im Vorfeld online gebucht werden soll.
4. Top-Seller dienen als Zugpferd.
 - Sommer-GA als Erfolgsgeschichte.
5. “One size fits all” gibt es nicht.
 - Kompromisse notwendig.

B. ST EXPERIENCE SHOP > META SEARCH

Meta Search : Idee & Struktur

- MySwitzerland präsentiert die schweizweit, online buchbaren Erlebnisse, indem diese automatisiert von Shop-Plattformen abgezogen werden.
- Gäste inspirieren sich auf MySwitzerland, sehen konkrete Angebote.
- Für die Buchung wird der Gast auf den entsprechenden Shop weitergeleitet (bei der Destination oder Region).
- Die Lead Conversion Rate kann gemessen werden.
- Der Meta Search Ansatz ist bereits für die Ferienwohnungsplattform erfolgreich im Einsatz (chalet.myswitzerland.com).
- Integriert in die MySwitzerland Architecture



B. ST EXPERIENCE SHOP > META SEARCH

Meta Search : Ausblick

- Der Erlebnis Meta Search ist der vielversprechendste Weg.
- Auf ein grösseres Projekt wird vorerst verzichtet.
- Der Ansatz wird jedoch iterativ weiterverfolgt, d.h. im kleineren Rahmen getestet um Erfahrungen zu sammeln.
- Die RDK wird über allfällige Entwicklungen informiert.

C. INPUTS DER RDK ZU ST-THEMEN

Key Partner Management: neue Struktur

- KPM nicht mehr am Ferientag
- Digitales KPM im Juni
- KPM Extended im Oktober (anstatt September)

Strategie 2023-2025 ST

- Inputs, Feedbacks?

Detailplanung Finanzierung ST

- 258 Mio. beantragt (230 bisher und 233 Bundesrat).
- Behandlung in Kommissionen März-Mai 2023
- Offizielle Kampagne durch STV. ST liefert Argumente.
- Rolle der RDK
 - Ermöglichen von Gesprächen mit regionalen Parlamentariern für MN
 - Einladung von ST an eigene Branchenveranstaltungen mit Teilnahme von Parlamentarier

Recovery Programm & Prozess
Entlastungszahlungen 22-23

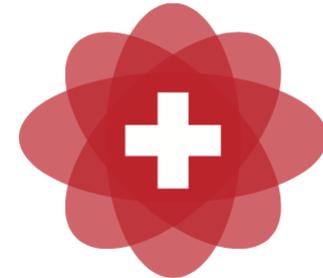
Nachhaltigkeit

Fernmärkte: Bericht von Ch.
Lässer

D. VSTM.

Corporate design / Corporate Identity

- Der Name «Verband Schweizer Tourismusmanager» ist in der heutigen Gender-Diskussion problematisch.
- Der Auftritt spricht weder eine jüngere Zielgruppe an, noch widerspiegelt er unseren Anspruch an Dynamik und Innovation.
- Der Auftritt des VSTM ist eher bieder. Die Webseite des VSTM ist keine gute offizielle Visitenkarte.
- Das Logo existiert seit Jahrzehnten und genießt Wiedererkennungseffekt.
- Eine leichte Auffrischung wäre vorgesehen.
- Das Emblem steht aber nie alleine (ev. auf PPT Folie)
- Überlegungen rund um der Name



D. VSTM.

Milestone Preise: wie weiter.

- Integration des Milestone Anlasses in bestehenden Anlass unter dem Patronat des VSTM
- VSTM gibt Milestone nationale Dimension und Legitimität
- Mitte November letzte Sitzung der Jury von Milestone
- Interessensbekundung durch VSTM an Jury-Mitglied Nadia Lupi-Fontana zur Weiterführung
- Feedback:
 - Die Jury des letzten MILESTONE-Preises arbeitet derzeit an der Organisation des NIESEN SUMMIT, der am 15. November stattfinden wird.
 - Ziel: den Wert der MILESTONE-Preise zu feiern und zu würdigen und zusätzlich auch eine Diskussion über die Bedeutung eines Wettbewerbs zum Thema Innovation in der Zukunft anzustossen.
 - Die Projektgruppe beabsichtigt die Auswertung des NIESEN SUMMIT bis Ende dieses Jahres vorzunehmen und zunächst intern zu diskutieren.
 - Im Januar 2023 werden wir den Dialog öffnen und Gespräche mit möglichen weiteren Interessenten aufnehmen. Was wir gerne mit euch tun werden.

D. VSTM.

Austausch Energiemangellage.

- Grosses Interesse an Austausch

D. VSTM.

VSTM Managementseminar

- Anmeldungen: 80 Teilnehmende (inkl. Vorstand & Geschäftsstelle)

Aufgabe Vorstand: Icebreaker

D. VSTM.

VSTM Vorstand Zusammensetzung ab 2023

Präsidium:

- Bruno Huggler (u.a. französische Schweiz)
- Vize-Präsidium: Manuela Nicoletti

Vorstand:

- Manuela Nicoletti, Vorstandsmitglied (u.a. italienische Schweiz)
- Kim Ryter, Vorstandsmitglied (Seminare)
- Jan Steiner, Vorstandsmitglied (Finanzen)

- Thomas Kirchhofer, (Qualität, Kommunikation)
- Adrien Genier (RDK)
- Michael Roschi (Aus- und Weiterbildung)

→ Mit dem Rücktritt von Leonie und dem Nachrücken von Bruno wird ein Sitz frei.

→ Es gibt keine weiteren Rücktritte

D. VSTM.

VSTM Vorstand Zusammensetzung ab 2023

Die Geschäftsstelle erhielt den Auftrag, Vorschläge für den frei werdenden Vorstandssitz zusammenzustellen. Folgende Kriterien sollen hierzu berücksichtigt werden:

- Vorzugsweise weiblich
- Vorzugsweise städtisch
- Vorzugsweise aus der Zentralschweiz
- Vorzugsweise Direktor:in einer Tourismusorganisation
- Vorzugsweise gewichtige Destination

Die Vorschläge der/des Kandidat:in werden an der kommenden Vorstandssitzung besprochen und verabschiedet. Bruno Huggler wird die/der Kandidat:in sodann offiziell anfragen. An der GV im Frühling 2023 folgen die Wahlen: Präsidium und Vorstandssitz.

D. VSTM.

Arbeitsgruppe «Comparis» Kurtaxenvergleich :

- Analyse, Lesbarkeit, Sprachregelung
- Europa Benchmark, gibt's schon eine?
- Timing – Goals?

Antrag an der RDK:

Will die RDK ein Projekt zum Kurtaxenvergleich leiten oder ist die RDK bereit, eine Projektgruppe des VSTM zum Kurtaxenvergleich zu unterstützen?

E. NATIONALES MOBILITÄTSTICKET

Projektstand „Mobilitätsticket“

- 28.04.22 Vorbesprechung mit Ausschuss RDK (JH, DC), ST (Urs Eberhard), SBB (Véronique Stephan, Tobias Lehr, Reto Lüscher)
- 03.11.22 Definition der Projektorganisation inkl. Projektleitung für die Tourismusbranche bei Andreas Banholzer
- 10.11.22 Vorbereitung der Innotour-Antrag

Nächste Schritte

- Einreichung Innotour-Antrag
- Kick-Off der Projektgruppe
- Erarbeitung einer Basis für die Preisfestlegung

E. MOBILITÄTSTICKET

(Projektverantwortung RDK: Jürgen Hofer)

Projektorganisation



- Mandat Preis und Sortiment NDV
- Teilprojektleiter «Sortiment»

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

(Projektverantwortung : Pierre-Alain Morard)

Projektstand

- 01.09.22 Workshop anlässlich der RDK-Strategiesitzung
- Sept.-Okt. verschiedene Feedbacks-Runden innerhalb der Projektgruppe
- 11.10.22 Pre-finaler Bericht an die RDK
- 24.10.22 Ausschusssitzung STV
- 25.10.22 Feedback-Runde der Regionen & Partner

Feedback zum Bericht

- Als Konklusion zu vage, zu wenig konkret
- Schärfung der Definition der Daten welche erfasst/genutzt werden sollen (Back-/Front-Daten)
- Konkretisierung des Berichts mit Use Cases entlang der Dienstleistungskette des Tourismus
- Back-Office: Einbindung vom STV mit Schweizer Tourismus in Zahlen
- Front-Office: Einbindung von NaDIT, ST
- Hindernisse identifizieren für den Datentransfer von den Verbänden in eine nationale Datenbasis
- Synergien noch besser nutzen zwischen NaDIT und dem RDK-Projekt

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Feedback Ausschuss STV vom 24.10.

- Projektkomplexität/-dimension
 - Fokus auf das Wesentliche - Pragmatische Lösung finden - Den grössten Leidensdruck identifizieren und hier Lösungsansätze definieren – Problem Identifikation (Qualität- vs. Datendefizit)?
 - Vision definiert, Organisationsziele definiert, jedoch fehlen konkrete Ziele in Bezug auf die Datenlandschaft Zukunft
 - Bestehende Daten-/Systemlandschaft einbeziehen und Weiterentwicklung
 - Bericht noch zu abstrakt
- Ressourcenbedarf beim STV
 - Der Ausschuss lehnt die Projektleitung beim STV ab mit Begründung, die Belastung der organisatorischen Ebene aktuell zu gross
 - Fokus auf STiZ (Schweizer Tourismus in Zahlen)
 - Finanzierung - Zahlungsbereitschaften? Grosses IT Projekt? Wer bezahlt?

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Feedback Ausschuss STV vom 24.10.

- Bereitschaft Daten zur Verfügung zu stellen
 - Bereitschaft Daten zu teilen, wird im Bericht nicht explizit beantwortet. Auf Basis der aktuellen Information sind die Verbände nicht bereit hierzu eine verbindliche Stellungnahme zu machen. Es wird auf die Komplexität der Datenzulieferung seitens der Mitglieder an die Verbände (komplexe Verträge) hingewiesen.

- Entscheid
 - Der STV kann operativ die Leitung dieses Projektes nicht übernehmen.
 - Der STV wäre bereit eine aktive Rolle beim Projekt mit dem Einsitz des GF in das Projektteam zu prüfen.

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Optionen für das weitere Vorgehen

- Option 1 «Überführung des Projektes in NaDIT»: Die RDK übergibt das Projekt an NaDIT und schliesst hier ab. Keine aktive Rolle der RDK im Projekt (ausser via Commitment der einzelnen Regionen).
- Option 2 «Weiterführung des Projektes durch die RDK»: Die RDK entscheidet eine Projektverlängerung via externer PL. Finanzierung via Erweiterung des bestehenden Innotourantrags mit RDK Eigenmitteln.
- Option 3 «Die RDK bringt sich aktiv in NaDIT ein»: Die RDK definiert zusammen mit NaDIT einen Use Case und fokussiert in enger Abstimmung mit NaDIT auf diesen Case. Damit stellt die RDK die Praxisrelevanz des Projektes sicher.

=> Empfehlung Projektgruppe: Option 3 mit folgender Präzisierung

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Option 3: Definition Use Case mit NaDIT – Datenerhebung im «Back-office» Bereich

Schrittweise Herangehensweise

- Bestimmung von einigen **wenigen Zahlen/Statistiken**, welche prioritär online publiziert werden sollen. Die RDK priorisiert, das NaDIT-Team moderiert diesen Prozess.
- Es werden **Pilotregionen** im Rahmen der RDK-Sitzungen gefunden, für welche die jeweils bestimmten Zahlen als erstes aufbereitet werden. Bei der Beschaffung, Bereinigung sollen die Pilotregionen, wenn nötig helfen, beim Visualisieren können Vorschläge der Pilotregionen eingebracht werden.
- Sobald für die ersten Zahlen/Statistiken **Visualisierungen und Dashboards** bestehen, werden weitere Regionen aufgeschaltet und in der RDK werden weitere Zahlen bestimmt, welche in für (andere) Pilotregionen zunächst aufbereitet werden
- Das NaDIT-Team ist bereit, regelmässig in den relevanten Gremien dabei zu sein, für den Teil, welcher für den Use Case relevant ist.
- RDK-Vertreter/innen helfen im **politischen Prozess (Ausschuss STV)**, die Zahlen von den relevanten Stellen zu bekommen, wobei politisch-rechtliche-vertragliche Hürden erwartet werden müssen.
- Der Ort (die Website) der Publikation ist noch zu bestimmen. Es ist möglich, dass die Dashboards oder interaktiven Grafiken als Widget (oder ähnlich) zur Verfügung gestellt werden und entsprechend einfach in verschiedene Websites eingebettet werden können. Das Ziel ist, dass die Zahlen ohne Login öffentlich einsehbar sind – so wie jetzt «Schweizer Tourismus in Zahlen»

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Option 3: Definition Use Case mit NaDIT

- Das NaDIT-Team wird der RDK auch andere Projektteile präsentieren und Möglichkeiten zur Mitarbeit aufzeigen – beispielsweise im Zusammenhang mit der Standardisierung von Daten über Regionen und Systeme hinweg
- Zur Mitarbeit im ResTo-Projekt haben sich im Rahmen des Innosuisse-Antrags einige Partner mit Eigenleistung verpflichtet. Die ungefähre Anzahl von Eigenleistungs-Stunden, welche im Rahmen des Subprojekts 1 (SP 1, NaDIT) von den aktuellen Projektpartnern geleistet werden, sind in der nachfolgenden Tabelle vermerkt. Das Projekt läuft bis Mai 2025 und ist offen für weitere Projektpartner, welche im Rahmen des Ausschreibungsprozesses aus Zeitgründen nicht kontaktiert werden konnten oder im damals recht knappen Zeitfenster die Unterschrift nicht termingerecht leisten konnten.
- Noch ein Hinweis: Über Innosuisse kommen den Hochschulen Gelder zu, welche sie ausschliesslich für Arbeitsstunden während der Dauer des Projekts nutzen können. Sachkosten können in geringem Masse über das Projektbudget getragen werden. Spesen werden von Innosuisse keine vergütet. Die HSLU ist interessiert, alle Outcomes weiterbetreiben zu lassen oder sie selbst weiter zu betreiben und wird mit Partnern frühzeitig für eine mittel- / langfristig Finanzierung schauen (Aufgabe 5-1 in der untenstehenden Tabelle).

F. STATISTIKEN / DATENERHEBUNG

Zusammenfassend:

- Option 3 führt die Arbeit mit dem ersten Bericht über in das NaDIT Projekt
- Verschiedene Regionen haben sich zu diesem Projekt bereits verpflichtet. Diese Verpflichtung kann neu auf Stufe RDK koordiniert werden
- Es entstehen keine Projektmehrkosten für die RDK, die Regionen

Entscheid?

G. INTERAKTIONSGUALITÄT-RADAR

(Projektverantwortung Pascale Berclaz & Marcel Perren)

Projektstand

- 25.08.22 Kick-Off Meeting: Forschungsstelle Tourismus (CRED-T) und Applied Machine Intelligence Research Group (AMI BFH)
- 27.09.22 Meeting: Einrichtung der Plattform und Datenbezug, Vorbereitungen zu Pilotdestinationen
- September 22 Bildung der operativen Arbeitsgruppe
- 25.10.22 Meeting: Weiteres Vorgehen zu Datenplattform, Auswertung und sprachlicher Analyse, Organisation Treffen mit operativer AG der RDK

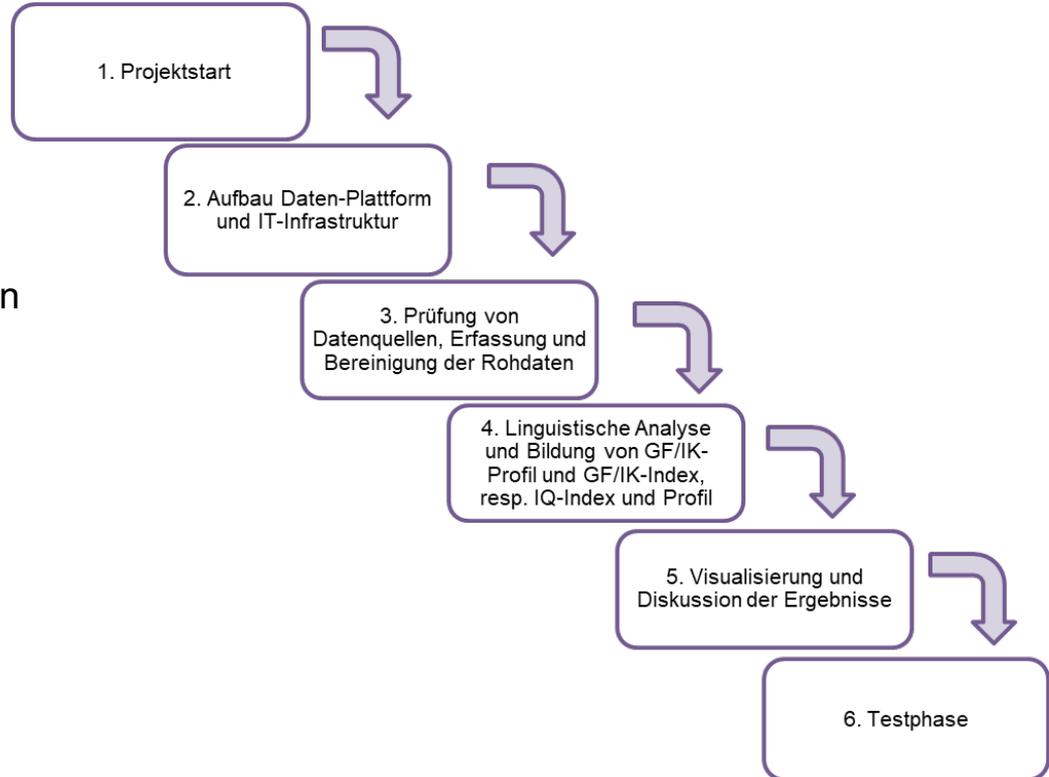
Nächste Schritte

- 13.12.22 Kick-Off Call der operativer Arbeitsgruppe
- Mitte Dez. Individuelle Calls mit Mitgliedern der operativen Arbeitsgruppe zwecks regionale Aufteilung und Beschreibung der Destination (für die Auswertung der Google-Reviews)

G. INTERAKTIONSQUALITÄT-RADAR

Übersicht über die Projektschritte

→ Aktuell befinden wir uns am Übergang vom zweiten zum dritten Arbeitsschritt.



G. INTERAKTIONSGUALITÄT-RADAR

Operative Arbeitsgruppe und Pilotdestinationen

- Ziel ist es, einen ersten Prototypen zur Messung der Interaktionsqualität in Destinationen zu diskutieren.
- Dieser basiert auf Auswertungen von Online-Reviews (Google Maps).
- Zur Bildung der operativen Arbeitsgruppe: Aus jeder RDK-Region, die sich bisher bei uns gemeldet hat, haben wir eine Destination ausgewählt.
- Wir haben die Destinationen für die erste Runde in diesem Herbst jeweils so ausgewählt, dass wir ein **möglichst breites Spektrum des Schweizer Tourismus** abbilden können.

G. INTERAKTIONSGUALITÄT-RADAR

Operative Arbeitsgruppe der RDK & Pilotdestinationen

RDK-Region	Destination	Mitglied operative AG
Luzern	Stadt Luzern	Lea Isaak
Basel	Stadt Basel	Frederic Pothier
Bern	Interlaken	Daniel Sulzer
Wallis	Nendaz	Baptiste Constantin
Graubünden	Engadin Scuol Samnaun Val Müstair	Claudio Daguati

→ Weitere Destinationen werden im Verlauf des Projekts aufgenommen.

G. INTERAKTIONSGUALITÄT-RADAR

Strategische Arbeitsgruppe der RDK für das IQ-Projekt:

- Pascale Berclaz (Co-Lead)
- Marcel Perren (Co-Lead)
- Rolf Müller (Ostschweiz)
- Adrien Genier (Genève)
- Angelo Trotta (Ticino)

- Neu mit dabei: Letizia Elia (Basel)

H. ROUND TABLE

Aargau
Solothurn

THIS IS
BASEL

MADE IN BERN

 FRIBOURG REGION
SUISSE · SCHWEIZ · SWITZERLAND

 GENEVA
TOURISM

graubünden

 JURA
TROIS-LACS
DREI-SEEN-LAND

LUZERN+
LUCERNE
DIE STADT. DER SEE. DIE BERGE.

ostschweiz.ch 
UND FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

 TICINO+

VAUD+
PROMOTION

 Wallis

Zürich,
Switzerland.

I. DIVERSES & NÄCHSTE SCHRITTE

Diverses

- Wie gehen die Regionen mit den Themen Inflation / Teuerungsausgleich bei den Löhnen im 2024 um?

RDK-Sitzungen 2023

- 28. Februar 2023, Montreux (genauer Ort TBC) & ÖV-Highlight am 1. März
- 20. Juni 2023, Bern
- 7. - 8. September 2023, Strategiesitzung in Zürich
- 9. November 2023, Bern

RDK

**KONFERENZ DER REGIONALEN TOURISMUSDIREKTOREN DER SCHWEIZ
CONFÉRENCE DES DIRECTEURS D'OFFICES DE TOURISME RÉGIONAUX DE SUISSE
CONFERENZA DEI DIRETTORI DEGLI ENTI REGIONALI SVIZZERI DEL TURISMO
CONFERENZA DALS DIRECTURS REGIONALS SVIZZERS DAL TURISSEM**

HERZLICHEN DANK!

